

<b>Tisch: Synergien LEADER-KEM-KLAR!</b>	
<b>FRAGE</b>	<b>ANTWORT</b>
<p>Wenn im Rahmen des LEADER Aktionsfeld 4 nun auch Klima- und Energiethemen behandelt werden – warum braucht es dann überhaupt noch KEM und/oder KLAR?</p>	<p>Weil die Entwicklung im Klima- und Energiebereich so schnell geht, dass es für diese Themen eigene:n Kümmerer:in braucht.</p> <p>KEM und KLAR! sind die „Schnellboote“ in der Region, die in Klima- und Energiethemen auch zudem fachlich versiert sind.</p> <p>KEM und KLAR! sind in der Regel auch kleiner und können daher besser auf kleinräumige Gegebenheiten eingehen.</p> <p>LEADER kann aber sehr gut in der Abstimmung der Regionen behilflich und nützlich sein!</p>
<p>Die KEM/KLAR! Programme scheinen sehr dynamisch zu sein – mit relativ kurzen Perioden von nur 3 Jahren und schnell wachsender Anzahl an Regionen.</p> <p>Wie „sicher“ ist da der zeitliche und finanzielle Rahmen, der Regionen auch langfristiges Bestehen ermöglicht?</p>	<p>Das KEM/KLAR! Programm steht auf sicheren Beinen und es ist auch noch Wachstum möglich.</p> <p>KEM gibt es seit 2009, KLAR! seit 2016 – und aus finanziellen Gründen wurde bisher noch keine Region abgelehnt bzw. nicht verlängert.</p>
<p>Ist denkbar, dass die beiden Programme KEM und KLAR! einmal zusammengeführt werden?</p>	<p>Thematisch gibt es keine Überschneidungen zwischen KEM und KLAR!, maximal Co-Benefits, also Maßnahmen, die sowohl die Anpassung als auch den Klimaschutz unterstützen – daher ist Klimawandelanpassung als eigenständiges Thema nötig und soll auch so bestehen bleiben. Es soll auch die Wahlfreiheit bestehen, wenn eine Region nur einen Aspekt abdecken möchte.</p> <p>Die Prozesse in beiden Programmen sind aber sehr ähnlich, was durchaus beabsichtigt ist.</p>
<p>Wie sieht es mit Synergien zwischen LEADER-KEM-KLAR! zum e5-Programm aus?</p>	<p>Erfahrungen mit e5-Gemeinden sind äußerst positiv! e5 ist aber stark bezogen auf lokale, gemeindebezogene Themen und Akteur:innen, die auch ehrenamtlich und ohne Budget agieren.</p>

<b>Tisch: Synergien LEADER-KEM-KLAR!</b>	
<b>FRAGE</b>	<b>ANTWORT</b>
<p>Wie nimmt man die korrekte Abgrenzung zwischen LEADER-, KEM- oder KLAR!-Projekten vor?</p> <p>Ist es zum Beispiel möglich, dass ein:e KEM-Manager:in an der Erstellung einer LES mitarbeitet – und kann das auch abgerechnet werden?</p>	<p>Fördertechnisch ist eine deutliche, klare Abgrenzung zwischen LEADER-KEM-KLAR! nötig.</p> <p>Es wird KEM- und KLAR!-Manager:innen dringendst empfohlen, im Leistungsverzeichnis bei Projektinhalten und Arbeitspaketen von Beginn an ganz klar und transparent zu definieren, welche konkreten Leistungen erfolgen sollen. Z.B. nicht einfach nur „Bewusstseinsbildung“ formulieren, sondern ganz konkrete Darstellung von Anzahl geplanter Veranstaltungen, Initiativen, Plakatkampagnen etc.</p> <p>Wenn es im Leistungsverzeichnis klar definiert ist, können KEM-Manager:innen bei der Erstellung der LES mitwirken und dies auch abrechnen.</p>
<p>Wenn eine LEADER-Region aus 30 Gemeinden besteht, die zumindest teilweise auch noch Anteil an KEMs und/oder KLAR!s aufweisen – wie argumentiert man diesen Gemeinden dann, dass sie noch den LEADER-Beitrag zahlen sollen?</p>	<p>Alle Regionstypen haben Sinn und Berechtigung; was Energie- und Klimathemen betrifft sind KEM/KLAR! allerdings sind „Schnellboote“ in der Region;</p> <p>„KEM und KLAR! initiieren und koordinieren Klimaprojekte. Es ist ausdrücklich Ziel der Programme auch auf andere Programme (Investförderungen, EU-Programme oder Landesprogramme, etc.) zuzugreifen bzw. zu kooperieren, um Projekte umzusetzen. Große Investitionen (außerhalb von der exklusiven Investförderung) können über das KEM / KLAR! Budget nicht unterstützt werden.</p>